

RS Vwgh 1975/2/26 1474/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1975

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung

Norm

AVG §13 Abs3;

GelVerkG §5 Abs1 idF 1974/050;

GewO 1859 §12 Abs1;

GewO 1973 §345 Abs1 impl;

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
-
1. GewO 1973 § 345 gültig von 01.07.1993 bis 18.03.1994 wiederverlautbart durch BGBl. Nr. 194/1994
 2. GewO 1973 § 345 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991
 3. GewO 1973 § 345 gültig von 01.01.1989 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 399/1988
 4. GewO 1973 § 345 gültig von 11.06.1980 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 223/1980

Rechtssatz

Ist in einem Konzessionsbegehren unter der Rubrik "Standort" folgendes eingetragen: "A-Dorf (hier: Schwechat), mit dem Aufstellungsrecht auf allen Standplätzen im Gemeindegebiet A-Dorf einschließlich Flughafen", so muß die Behörde erkennen, daß der Konzessionswerber den Begriff "Standort" mit dem Aufstellungsrecht auf bestimmten Standplätzen verwechselte. Dem Konzessionswerber wäre daher die Möglichkeit zu geben, im Sinne des § 13 Abs 3 AVG sein Vorbringen durch die genaue Standortangabe - er fällt in der Regel mit dem Wohnort zusammen - zu ergänzen. Ist in einem Konzessionsbegehren unter der Rubrik "Standort" folgendes eingetragen: "A-Dorf (hier: Schwechat), mit dem Aufstellungsrecht auf allen Standplätzen im Gemeindegebiet A-Dorf einschließlich Flughafen", so muß die Behörde erkennen, daß der Konzessionswerber den Begriff "Standort" mit dem Aufstellungsrecht auf bestimmten Standplätzen verwechselte. Dem Konzessionswerber wäre daher die Möglichkeit zu geben, im Sinne des Paragraph 13, Absatz 3, AVG sein Vorbringen durch die genaue Standortangabe - er fällt in der Regel mit dem Wohnort zusammen - zu ergänzen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1975:1974001474.X03

Im RIS seit

24.01.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>